

Den Herren Landwirthen hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir eine Garrett'sche

Dampf-Dreschmaschine

neuester Construction angeschafft haben. Dieselbe kann sowohl auf freiem Felde wie an Scheunen ohne Feuergefahr in Betrieb gesetzt werden, und empfehlen wir sie zur geneigten Benutzung mit dem ergebenden Erfuchen, die Bestellungen recht zeitig einzusenden zu wollen.

Auf dem Gute Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich Carl in Neu-Zehlendorf hat die Maschine in einem Zeitraum von 36 1/2 Stunden, 43 Wispel Getreide ausgedroschen.

Teltow.

Aug. Esse & Sohn, Schlossermeister und Maschinenbauer.

Briefe, welche dem Herrn Apotheker **R. F. Daubitz** in Berlin, Charlottenstraße 19., über die Vorzüglichkeit seines „**R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs**“ zugegangen sind.

Geehrtester Herr Daubitz!

Brief aus Reiz, den 30. April 1863.

Ich fühle mich im Interesse der leidenden Menschheit veranlaßt, Ihnen hierdurch mitzutheilen, daß Ihr Kräuter-Liqueur auf meine Gesundheit die vorzüglichste Wirkung hervorgebracht hat. Seit 30 Jahren litt ich an hämorrhoidal-Beschwerden, und diesen Winter dermaßen, daß ich glaubte, meinen Geist aufgeben zu müssen, da entschloß ich mich, nach langem Zureden der Meinigen, Ihren Kräuter-Liqueur aus Ihrer hiesigen Niederlage bei C. Niefer zu versuchen und verübere der Wahrheit gemäß, daß ich in meinen alten Tagen meine Arbeit wieder verrichten kann.

August Völker, Schuhmachermeister.

Brief aus Berlin, den 16. Mai 1863.

Durch den, 4 Wochen hindurch fortgesetzten regelmäßigen Gebrauch des Kräuter-Liqueurs von Herrn Daubitz bin ich von qualvollen Brustbeschwerden, die, in Verbindung mit andauernder Verschleimung und hartnäckigen Obstruktionen mir den Schlaf raubten und mich bereits gänzlich von Kräften gebracht hatte, so weit wiederhergestellt und fühle mich so erleichtert und gekräftigt, daß mich meine 84 Lebensjahre nicht hindern, täglich spazieren zu gehen, Treppen zu steigen, überhaupt mich meines Lebens wieder zu freuen.

Hoch erfreut über diesen Erfolg unterlasse ich nicht, durch Veröffentlichung des Vorstehenden, der Pflicht meiner tiefgefühlten Dankbarkeit zu genügen.

Wittwe Bröt, Sebastiansstr. 46.

Geehrter Herr Daubitz!

Brief aus Pokraken bei Tilsit, den 27. Mai 1863.

Nachdem ich eine Flasche Ihres vortrefflichen Kräuter-Liqueurs geleert und dessen Wirkung in sehr erfreulicher Weise an meinem leidenden Magen empfunden, bitte ich Sie, mir doch gegen Postvorschuß drei große Flaschen Ihres so werthvollen Liqueurs übersenden zu wollen.

In der frohen Hoffnung lebend, meine Bitte baldigst in Erfüllung gehen zu sehen, verbleibe ich

Ihr dankbarer

Spenghal, Gutbesitzer.

Autorisirte Niederlage des von dem Apotheker **R. F. Daubitz** erfundenen **Kräuter-Liqueurs** bei:

C. Buchwald in Mittenwalde.
J. F. Scheder Wtw. in Königs-Wusterhausen.
Louis Kobling in Possen.

Stegemann in Teltow.
J. G. Dalchow in Charlottenburg.
J. Schöppler in Cöpenick.

Für Apotheker, Kaufleute, Wein- und Bierhandlungen.

Die immer zahlreicher werdende Bestellungen meiner Fabrikate haben mich veranlaßt die zur Brauerei gehörenden Fabrikräume nochmals bedeutend zu erweitern. In Folge dessen bin ich nun wieder im Stande, fernere Niederlagen meiner Fabrikate:

Hoff'sches Malzextract-Gesundheits-Bier u. s. w. zu vergeben und zwar werde ich nicht bloß an Orten, Verkaufsstellen errichten, wo bis jetzt noch keine sind, sondern auch da, wo die bisherigen Niederlagen-Inhaber es an der nöthigen Thätigkeit für meine Fabrikate fehlen ließen, unternehmendere Personen an deren Stelle setzen.

Es werden daher von nun ab wieder frankirte Offerten mit Referenzen entgegengenommen, jedoch mit dem Bemerken, daß, wenn der Ort eines Bewerbers zum Ressort eines meiner Haupt- oder General-Agenten, Filialen oder Central-Depots gehört, deren gutachtliche Aeußerung vorher eingeholt und dem entsprechend von mir disponirt wird.

Ich bitte, in Briefen an mich der untenstehenden Adresse sich gefälligst genau zu bedienen, namentlich das Wort „**Hoff-lieferant**“ und „**Neue**“ Wilhelmstraße 1 als eine sehr wesentliche Bezeichnung hervorzuheben.

☛ Auf die Versendung meiner Fabrikate hat die Witterung keinen Einfluß!

Johann Hoff, Königlicher Hoflieferant,
Berlin, Neue Wilhelmstraße No. 1. dicht an der Marschallsbrücke.

Berliner Produkten-Preise.

Am		Weizen.			Roggen.			Gr. Gerste.			Kl. Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Sch. Stroh			Tmr. Heu			Kartoffeln.		
		thl.	gr.	pf.	thl.	gr.	pf.	thl.	gr.	pf.	thl.	gr.	pf.	thl.	gr.	pf.	thl.	gr.	pf.	thl.	gr.	pf.	thl.	gr.	pf.			
23. Juli	höchster	3	2	6	2	8	—	1	18	6	—	—	—	1	5	6	2	7	6	10	—	—	—	28	—	1	10	—
	niedrigster	2	17	6	1	26	11	1	15	—	—	—	—	1	1	3	1	25	—	9	—	—	—	20	—	1	5	—
25. Juli	höchster	3	2	6	2	10	—	1	18	9	—	—	—	1	10	—	2	7	6	9	15	—	1	—	1	7	6	
	niedrigster	2	17	6	1	27	6	1	10	—	—	—	—	1	5	—	1	25	—	8	—	—	—	25	—	1	2	6